

Donnerstag, 23. Mai 2024,
Zürich

FEJAZ
Fachliche Entwicklung für Jugendarbeitende Zürich

Weiterbildung

Krieg: Medienkonsum, Traumata, Ängste

FEJAZ – Fachliche Entwicklung für Jugendarbeitende in Zürich

Seit 2014 führt die okaj zürich in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Kanton Zürich und der Jugendseelsorge der katholischen Kirche Kanton Zürich jährlich vier Weiterbildungen durch. Diese halbtägigen Weiterbildungen orientieren sich an den Bedürfnissen der Fachpersonen der Offenen, kirchlichen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit. Zur Auswahl der Inhalte erheben die Partner*innen jährlich online die Bedürfnisse der Zielgruppen. Die Organisation der vier Veranstaltungen teilen sich die Kooperationspartner*innen auf.



Krieg: Medienkonsum, Traumata, Ängste

Viele Kinder und Jugendliche haben direkten oder indirekten familiären Kontakt zu Personen, welche einen Krieg selbst miterlebt haben. Dazu kommt die mediale Präsenz von ungefiltertem Bildmaterial zu allen Konflikten der Welt. Während es ab den 1990ern Standard wurde, Kriege wie jene im Irak praktisch in Echtzeit über das Fernsehen zu übertragen, beschleunigt das TikTok-Zeitalter diese Entwicklung noch mehr. Vor allem Inhalte aus dem Ukraine-Krieg sind in den Social-Media-Feeds vieler Jugendlicher in der Schweiz sehr präsent. Die Inhalte sind brutal, nicht immer journalistisch eingeordnet und Fake News wechseln sich mit Tatsachen ab. Altersbeschränkungen werden auf sozialen Medien so gut wie nicht eingehalten.

Auch wenn in der Schweiz das Thema Krieg – zumindest bis Februar 2022 – weit weg schien, leben wir in einer Immigrationsgesellschaft.

Krieg als Teil der Familiengeschichte ist bei Vielen die Realität. Folgendes wird in dieser Weiterbildung behandelt:

- Wie zeigt sich eine Traumatisierung?
- Wie wird eine Traumatisierung behandelt?
- Wie können sich Fachpersonen den Ängsten und Traumata von Jugendlichen annehmen?
- In welchen Situationen sind Gespräche über Krieg und Gewalt gegenüber der Zivilbevölkerung (inkl. Gewalt gegenüber besonders vulnerablen Gruppen) möglich?
- Wie können Retraumatisierungen verhindert werden?
- Wie können weniger präsente Konflikte thematisiert werden?
- Wie können Jugendliche in Bezug auf ihren Medienkonsum gestärkt werden?

Referentin:

Christina Gunsch, lic.phil.

Leitende Psychologin

Fachleitung Spezialsprechstunde Psychotraumatologie KJPP

Überblick

Datum/Zeit: Donnerstag, 23. Mai 2024 9:00-13:00 Uhr

Ort: Paulus Akademie, Pflingstweidstrasse 28, Zürich

Zielgruppe: Fachpersonen der Offenen, verbandlichen oder kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit, weitere Akteur*innen der Kinder- und Jugendförderung und Interessierte

Kosten: Fr. 70.– (normal), Fr. 50.– (ermässigt, Mitglieder der okaj zürich), Mitarbeitenden der reformierten und katholischen Kirche werden keine Kosten in Rechnung gestellt

Anmelden: QR-Code oder okaj.ch/termine/fejaz-2024-2

Anmeldeschluss ist der **21.05.2024**

